

GEMÄLDE ALTER MEISTER

Hauptsächlich Niederländer des 17. Jahrhunderts
aus westdeutschem und ausländischem Besitz

Werke von: J. D. de Heem - C. de Heem - Jac. Ruisdael - A. van Ostade - H. Saftleven -
D. Mytens - J. F. van Douven - R. de Vries - Jan van Croos - C. Bega - Jan Fyt - J. Siberechts -
A. v. de Venne - N. Berchem - C. C. Moeyaert - H. Mommers - J. de Momper - S. Rombouts -
D. Ryckaert - Lorenz Strauch - J. Luttichhuys - W. C. Heda - H. van Vliet - P. Molyn u. v. a.

QUARTKATALOG MIT 10 LICHTDRUCKTAFELN

VERSTEIGERUNG: DIENSTAG, 15. APRIL 1930

M a t h. L e m p e r t z

Buchhandlung und Antiquariat Inhaber: Joseph Hanstein Köln, Neumarkt 3

willen, aber auch die schmissige Kraft und das male-
rische Feingefühl seiner Kunst verleiht.

Auf die Besonderheit orientalischer Kleinkunst
werden wir durch eine Serie origineller und farben-
prächtiger Miniaturen indopersischer Her-
kunft aufmerksam gemacht, welche eine Verschmel-
zung mohammedanischer und buddhistischer Kultur-
und Stilelemente aufzeigen und der ehemaligen
Sammlung des Generals Mirza Rezza Khan ent-
stammen.

Neben den Porträtspezialisten in kleinerem Aus-
maß enthält die Sammlung noch einige interessante
Oelbildnisse, wie etwa ein Damenporträt von Mig-
nard, die Gattin des Künstlers, gemalt von Hog-

zahl porträtbeflissener „Altwiener“ anzureihen, wel-
che, wie etwa Lampi, Nikolaus Moreau, Amer-
ling und Einsle, Eybl, Fischbach und nicht
zuletzt Canon, ins Antlitz der bürgerlichen Welt
des Biedermeiertums und seiner unmittelbaren Folge-
zeit mit sicherem Instinkt und einer mehr oder min-
der deutlichen Empfindsamkeit hineinzuleuchten
vermochten. Auch aus den weitverzweigten Kunstbe-
zirken des Genres, der Vedute und des Landschafts-
bildes wären einige Beispiele heranzuziehen. Aus Eng-
land etwa: die auf einem silbrigen Grundton abge-
stimmte „Ländliche Szene“ des Tier- und Genre-
malers Morland, die zeichnerisch und farbig har-
monisch eingegliederte „Ateliersitzung“ des auch als
Kunstschriftsteller tätigen Rippingille, eine
tonige Uferlandschaft des Corot-Vorläufers Bon-
nington oder das in meisterlicher Licht- und Luft-
perspektive aufgebaute „Hochlandstal“ von Tur-
ner. Unter den Oesterreichern dürften unter ande-
rem ein Genrebild von Ranftl, ein feinmalerisches
Stilleben von Schödl und die liebevoll studierten
Typen eines Kinzel oder Isidor Kauffmann
mannigfachem Interesse begegnen. Die Altwiener



Fig. 5. Reynolds, Kinderbildnis.

arth, das altkluge Rokokogesichtchen der Tochter
des Berliner Hof- und Kabinetmalers Pesne, ein
Damenbildnis von Oelenhainz, welches einen
Frauentyp der Goethe-Zeit mit erfrischender Natur-
treue festhält, und unter anderem auch das reprä-
sentative Charakterbildnis des großen Barockkünst-
lers Daniel Gran. Hier wäre auch noch eine An-



Fig. 6. Wood, Englischer Offizier.